

Bezeichnung der Baumaßnahme Umbau des AD BS-Südwest mit Anschlussstelle Rünigen	<h2 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h2>	Maßnahmennummer: <h2 style="margin: 0;">E10</h2>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Südlich der B 248 und südl. und nördl. des Thiedebaches 1+250 bis 1+650 und 4+000 bis 4+500		
Konflikt im Bestands- und Konfliktplan (Zif.1.12.2 RE 85)		
Beschreibung: K1 Biotopverlust durch Überbauung Umfang: 0,05 ha Verlust von Biotoptypen mit hoher Bedeutung durch Überbauung: Wertstufe III = 500 m ² Kompensationsflächenbedarf = ca. 0,05 ha K2 Verlust von Biotopen durch Überbauung Umfang: 7,6 ha Verlust von Biotoptypen mit mittlerer Bedeutung durch Überbauung: Wertstufe II = 76.000 m ² K4 Versiegelung Umfang: 1,55 ha Vollständiger Bodenverlust durch Versiegelung. Kompensationsflächenbedarf = 1,55 ha K6 Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Bodens durch Immissionen. Umfang: Beeinträchtigung im Randbereich der Trasse K10 Beeinträchtigung des Grundwassers durch Bau der Bundesstraße. Umfang: Nicht quantifizierbar K11 Verlust von klimatisch bedeutsamen Flächen. Umfang: Nicht quantifizierbar		
MAßNAHME zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen Blatt Nr.: 1.....		
Anlage und Entwicklung naturnaher Gewässerrandbereiche durch Nutzungsaufgabe, Abflachung, Sukzession und Gehölzpflanzungen. <u>Zielsetzung:</u> Teilkompensation für die Versiegelung von Boden und Ersatz für den Biotopverlust durch Überbauung. <u>Ausgangszustand:</u> Acker. <u>Durchführung:</u> Anlage und Entwicklung naturnaher Gewässerrandbereiche durch Uferabflachungen des Thiedebaches, Nutzungsaufgabe der angrenzenden Flächen, Sukzession und Gehölzpflanzungen von ca. 200 standortgerechten Gehölzen wie Baum- und Strauchweiden, Erlen, Eschen etc. Entwicklung der Fläche in Anlehnung an das Gesamtkonzept der Stadt Braunschweig. Auf der Nordseite des Thiedebaches wird durch Bodenabtrag in einer Stärke von bis zu 1,00 m eine Muldenfläche von ca. 4.000 m ² angelegt (davon 300-400 m ² im Grundwasserbereich); die Mulde erhält einen Zulauf aus dem angrenzenden RRB und zwei weitere Anschlüsse (Einströmöffnung und Überlauf) an den Thiedebach gem. Plan; der Bodenaushub kann auf der Nordseite der Fläche als Verwallung bis 1,00 m Höhe verbleiben. Auf der Wallfläche wird vorab der Oberboden abgeschoben, zwischengelagert und anschl. wieder angedeckt.		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege</u> 3-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, anschl. fachgerechte Entwicklungspflege in Abstimmung mit der Stadt Braunschweig.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Nach Beginn der Baudurchführung der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 Gesamtumfang der Maßnahme: 2,00 ha		
Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit Maßnahme(n) G03, A04, A05, A06, A09		
Vorgesehene Regelung (nachrichtlicher Hinweis)		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter 2,00 ha	Künftiger Eigentümer: Stadt Braunschweig	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 2,00 ha <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung 2,00 ha	Künftige Unterhaltung: Stadt Braunschweig	